

29. August 2008

Herbst ganz im Zeichen der MRN: Jia you!

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer dachte, dass nach den beiden Großereignissen Fußball-Europameisterschaft und Olympische Spiele, die auch die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) in ihren Bann gezogen haben, im Sport etwas Ruhe in die Region einkehren würde, der hat sich getäuscht – der fulminante Bundesligastart von 1899 Hoffenheim hat für eine wahre Euphoriewelle in der ganzen Region gesorgt.

Doch auch in Sachen Regionalentwicklung geht es im Herbst „Schlag auf Schlag“ – um im Bild unserer Olympiasieger aus dem Team Peking 2008 im Männer-Hockey und im Frauen-Kajak zu bleiben.

Der **September** ist der Monat der „Premieren“: Mit großer Spannung erwarten wir am 2. September 2008 die Entscheidungen im Spitzenclusterwettbewerb. Werden unsere beiden Netzwerke „Forum Organische Elektronik“ und „Zellbasierte & Molekulare Medizin“ zu den mit rund 200 Mio. Euro geförderten Clustern gehören?

Mit großer Erwartung blicken wir auch auf eine Premiere in Sachen Ehrenamt: In der zweiten Septemberhälfte findet die erste „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ in der MRN statt, die auch national Maßstäbe setzt: Für den bundesweit einmaligen Freiwilligentag haben sich schon jetzt mehr als 320 über die gesamte Region verteilte Projekte und über 1.300 Freiwillige angemeldet. Am 20. September heißt es dann mit vereinten Kräften: „wir-schaffen-was“.

Zum ersten Mal wurde auch der Bürgerpreis der Stiftung MRN für noch nicht umgesetzte Projektideen im Bereich Ehrenamt ausgeschrieben – 73 Bewerbungen sind für den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Preis eingegangen. Am 26. September wird im Congress Center Rosengarten Mannheim die feierliche Verleihung stattfinden.

Der **Oktober** und **November** stehen ganz im Zeichen unserer „Klassiker“: Auf Deutschlands größter Immobilienfachmesse EXPO REAL in München präsentiert sich die MRN vom 6. bis zum 8. Oktober als „Die Region der Energieeffizienz“. Am diesjährigen, noch einmal erheblich erweiterten und neu konzipierten Gemeinschaftsstand beteiligen sich sechs neue Partner. Die inzwischen 4. Regionalkonferenz „Wirtschaft trifft Verwaltung“ findet am 24. Oktober unter dem Titel „Moderne Verwaltung als Standortfaktor für die MRN“ im Historischen Rathaus in Speyer statt. Sein 10-jähriges Jubiläum

feiert am 8. November in der Heidelberger SRH der Existenzgründungstag MRN – zu den bisherigen neun Ausgaben strömten mehr als 10.000 Besucher, die Liste der prominenten Key-Note-Speaker reichte vom Zukunftsforscher Matthias Horx über den SAP-Vorstandsvorsitzenden Prof. Henning Kagermann bis hin zum dm-Gründer Prof. Götz Werner.

Zum Jahresausklang steht der Stiftertag der MRN im Congress Center Rosengarten Mannheim auf dem Programm: Am 4. Dezember wird bei seiner dritten Ausgabe ein Schwerpunkt bei „Wissenschaft und Forschung“ liegen.

Doch das sind nur einige Beispiele. Daneben gibt es wieder zahlreiche Aktivitäten unserer Netzwerkpartner. Die Bandbreite reicht dabei von Highlights im Rahmen der „Festivalregion“, der „Initiative Sport“, wie z. B. dem 10. Radtreff Rhein-Neckar oder dem 11. Golf Cup Rhein-Neckar, und dem Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ bis hin zu so renommierten Veranstaltungen wie z. B. dem Internationalen Sportökonomie- und Sportmanagement-Kongress der EASM, dem 2. Wissenstransferfest MRN, dem 4. Kongress des Netzwerkes Urban-Plus, dem 2. Rhein-Neckar-Kongress für Gesundheitsfachberufe oder dem Heuer Dialog Green Development in der MRN.

Für internationale Aufmerksamkeit wird vom 17. bis zum 19. November die „BIO-Europe“ im Congress Center Rosengarten Mannheim sorgen – 2.000 Entscheidungsträger aus aller Welt aus den Bereichen Biotechnologie, Pharma und Finanzwesen treffen sich auf Europas größter Biotech-Partnerschafts-Konferenz erstmals in der MRN.

Und auch damit ist wahrscheinlich nur ein Bruchteil der regionalen Ereignisse bis zum Ende des Jahres erfasst. Die Fülle an Aktivitäten zeigt, dass sich unsere Region mit dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ nicht begnügt. Wir halten es da eher mit den chinesischen Olympiazuschauern, deren Schlachtruf „Jia you!“ soviel bedeutet wie „Gib Gas!“. Denn schließlich wollen wir gemeinsam noch einiges bewegen.



Wolf-Rainer Lowack

Geschäftsführer ZMRN e.V.
Geschäftsführer MRN GmbH



Regina Pfriem

Geschäftsführerin ZMRN e.V.
Leitung Öffentlichkeitsarbeit MRN GmbH

Inhalt

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

Neues Forschungsinstitut für Arbeit und Bildung in der MRN gegründet.....	4
Broschüre „Flächennutzung“ des VRRN veröffentlicht	4
„Junge MRN-Botschafter“ unterwegs.....	4
„Wunder der Prärie“ und neue Auflage Festivalmagazin Rhein-Neckar.....	5
Literaturführer für die Metropolregion Rhein-Neckar	5
E2A-Seminar „Green Buildings“	5
Team Peking vorerst mit 3 Medaillen und Besuch von MRN-Delegation.....	6
2. Rhein-Neckar-Kongress für Gesundheitsberufe.....	6
Bernd-Heuer-Dialog „Green Development“	6
Internationaler Sportökonomie- und Sportmanagement-Kongress in Heidelberg	7
Daten & Fakten 2008 erschienen	7
Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:.....	8

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

Heidelberger Druckmaschinen und MVV kooperieren	9
ABB baut Produktion in Heidelberg aus.....	9
Dots United, pro event und Lochbühler „Dienstleister des Jahres“	9
Stabiles Wachstum bei ProMinent	10
KSB weiter auf Erfolgskurs.....	10
Mannheimer Controller-Frühstück	10
MVV erfüllt Erwartungen	11
Messe „EnergieTrends+“ in Bürstadt	11
7. Bildungsbarometer der Uni Koblenz-Landau zum Thema „Förderung“	11
Hochschule Mannheim Spitzenreiter bei Erfindermeldungen	12
Neuartiges Diagnosegerät für Kinderheilkunde an der BA Mosbach entwickelt	12
Ausbildungsmessen und „Ausbildungsnacht“ in der MRN.....	12
Mitscherlich-Symposium der Uniklinik Heidelberg.....	13
Tag des offenen Denkmals mit zahlreichen Stationen in der MRN	13
Brückenfest in Worms und Lampertheim	13
33. Schwetzingen Mozartfest.....	14
Benefiz-Konzert „Menschen am Fluss“ im Rosengarten	14
Walldorfer Zeltspektakel 2008.....	14
179. Buchener Schützenmarkt.....	14
1. Diakoniewpreis der Pfalz für Projekt der Mannheim Business School.....	15
Reiss-Engelhorn-Museen starten große Homer-Ausstellung	15
BASF Kultur-Programm der Saison 2008/09	15
7. Vorderpfalz Classic Rallye	16
Saisonstart für Rhein-Neckar Löwen und Adler Mannheim in der SAP-Arena.....	16
592. Dürkheimer Wurstmarkt	16
Dampfzugfahrt entlang Bergstraße und durch den Odenwald	17
Weinbau-Ausstellung im Historischen Museum Speyer	17
Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit neuem Erlebnisführer	17

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Prof. Dr. Franz Egle Heinrich-Vetter-Forschungsinstitut e.V. für Arbeit und Bildung in der Metropol- region Rhein-Neckar Tel.: 0621 42 09 177 franz.egle@heinrich-vetter- forschungsinstitut.de</p>	<p>Neues Forschungsinstitut für Arbeit und Bildung in der MRN gegründet Mit Unterstützung der Heinrich-Vetter-Stiftung wurde an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) in Mannheim das „Heinrich-Vetter-Forschungsinstitut e.V. für Arbeit und Bildung in der Metropolregion Rhein-Neckar“ gegründet. An dem Netzwerk sind Professoren und Professorinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitäten Heidelberg, Mannheim und Landau, der Fachhochschule Ludwigshafen, der Hochschule Mannheim, der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, der SRH Hochschule Heidelberg, der Berufsakademie Mannheim, der Unternehmen MLP AG und SAP AG, der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, der IFOK GmbH sowie der Stiftung des Personaldienstleisters Randstad beteiligt. Ziel des Forschungsinstituts ist es, die regionalen Akteure und Projekte im Bereich Arbeitsmarkt noch besser zu vernetzen und neue Impulse für die regionale Arbeitsmarktpolitik zu geben, um so den Arbeitsmarkt in der MRN weiter voranzubringen. Als wissenschaftliche Einrichtung liegt der Schwerpunkt des neuen Instituts auf der anwendungsorientierten Forschung. Als erstes Projekt wurde von den 33 Gründungsmitgliedern der Aufbau eines internetbasierten Hochschuljobnetzwerkes für die MRN angeregt.</p>
<p>Ansprechpartner: Hans-Peter Hege Verband Region Rhein-Neckar Tel.: 0621 10708-52 hans-peter.hege@vrrn.de www.vrrn.de</p>	<p>Broschüre „Flächennutzung“ des VRRN veröffentlicht Als zweite Ausgabe in der Reihe „Regionalmonitoring Rhein-Neckar“ des Verbandes Region Rhein-Neckar (VRRN) ist die Broschüre „Flächennutzung. Nutzungsarten, Entwicklung und räumliche Unterschiede“ erschienen. Das Heft stellt auf 27 Seiten anhand von Texten, Grafiken und Karten die bisherige Entwicklung der Flächennutzung in der MRN und in ihren Teilräumen dar. Wichtige Basisinformationen liefern zudem die detaillierte Darstellung einzelner Nutzungsarten und der Vergleich mit anderen Räumen. Als erstes Heft der Reihe wurde im letzten Jahr „Bevölkerung – bisherige Entwicklung, Lage und zukünftige Trends“ veröffentlicht. Beide Broschüren sind unter www.vrrn.de abrufbar oder beim VRRN zu bestellen.</p>
<p>Ansprechpartner: Gabriele Hartmann MRN GmbH Tel.: 0621 12987-61 gabriele.hartmann@m-r-n.com www.m-r-n.com/botschafter</p>	<p>„Junge MRN-Botschafter“ unterwegs Die Metropolregion Rhein-Neckar schickt acht „junge Botschafter“ für ein Schüleraustauschjahr in alle Welt. Dafür wurden die Teenager zwischen 14 und 17 Jahren mit einem (Teil-) Stipendium ausgestattet. Die Gastländer sind Brasilien, USA, China, Frankreich und Peru. Dort werden sie aber nicht nur in einer Gastfamilie leben, die Schule besuchen und den ganz normalen Alltag kennenlernen. Als erste „junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“ haben sie zudem die Aufgabe, ihre Heimatregion in den jeweiligen Gastländern zu repräsentieren. Unter www.m-r-n.com/botschafter berichten die Jugendlichen in einem Web-Tagebuch regelmäßig von ihren Eindrücken, Erlebnissen und Erfahrungen. Angeregt und ermöglicht wurde dieses neue Stipendienprogramm durch Saint-Gobain ISOVER G+H AG und die SAP AG in Kooperation mit der MRN GmbH und AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. Die Ausschreibung des zweiten „MRN-Botschafterjahrgangs“ ist bereits in Vorbereitung.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Gabriele Oßwald zeitraumexit e.V. Tel.: 0621 3709830 office@zeitraumexit.de www.wunderderpraerie.de</p> <p>Dr. Friederike Reutter Arbeitsgruppe „Kulturvision 2015“ Tel.: 0621 60 48637 kulturvision2015@basf.com www.festivalregion.de</p>	<p>„Wunder der Prärie“ und neue Auflage Festivalmagazin Rhein-Neckar</p> <p>Das Festival für ungewöhnliche, internationale und interdisziplinäre Projekte „Wunder der Prärie“ verbindet vom 10. bis zum 20. September 2008 wieder Performance, Theater, Tanz und Kunst. Unter dem Motto „Keine Angst!“ steht in diesem Jahr u. a. eine spektakuläre Flussfahrt von Mannheim nach Ludwigshafen in einem aus Materialresten gebauten Boot auf dem Programm. Das Festival kooperiert zudem erstmals mit dem Mannheimer Kunstverein und dem Kunstverein Ludwigshafen. Der Kunstverein Ludwigshafen hat sich deshalb 18 Künstler eingeladen, die sich in Form von Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen mit dem Phänomen Angst beschäftigen. Der Mannheimer Kunstverein präsentiert in einer Einzelausstellung Objekte, Fotografien und Installationen des nordirischen Künstlers Locky Morris. „Wunder der Prärie“ gehört zu den 13 Top-Festivals der Metropolregion Rhein-Neckar, die sich seit 2007 mit einem gemeinsamen Marketingkonzept präsentieren.</p> <p>Die aktuelle Auflage des Festivalmagazins Rhein-Neckar mit Hintergrundinformationen zu den Top-Veranstaltungen im Zeitraum September 2008 bis Februar 2009 ist ab sofort kostenlos an rd. 700 Auslagestellen in der Metropolregion sowie unter www.festivalregion.de und telefonisch unter 01805 888133 erhältlich.</p>
<p>Ansprechpartner: Alexa Sinz ADAC Nordbaden e.V. Tel. 0721 8104-0 presse.karlsruhe@nba.adac.de www.nba.adac.de</p> <p>Sarah Richter Metropolregion Rhein-Neckar GmbH Tel. 0621 1297-31 sarah.richter@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Literaturführer für die Metropolregion Rhein-Neckar</p> <p>Einen interessanten Über- und Einblick in die vielfältige Literaturlandschaft der Metropolregion Rhein-Neckar bietet die gemeinsam von der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe, der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH sowie dem ADAC Nordbaden, Südbaden und Pfalz herausgegebene Broschüre „Literaturregion Rhein-Neckar“. Auf knapp 100 Seiten werden darin bekannte und weniger bekannte Autoren sowie Handlungsorte literarischer Werke vorgestellt. Adressen und Öffnungszeiten von Museen oder öffentlich zugänglichen Schauplätzen helfen zudem bei der Planung der literarischen Spurensuche. Der Literaturführer kann über die MRN GmbH (www.m-r-n.com/publikationen) oder den ADAC bezogen werden und liegt in den ADAC-Geschäftsstellen in Nordbaden, Südbaden und der Pfalz sowie im Museum für Literatur am Oberrhein in Karlsruhe kostenlos aus.</p>
<p>Ansprechpartner: Wolfgang Ansel Deutscher Dachgärtner Verband e.V. Tel.: 07022 6003-590 contact@dachgaertnerverband.de www.dachgaertnerverband.de</p> <p>Albrecht Göring EnergieEffizienzAgentur E2A Tel.: 0621 60-47247 info@e2a.de www.e2a.de</p>	<p>E2A-Seminar „Green Buildings“</p> <p>Am 2. September 2008 richtet die EnergieEffizienzAgentur (E2A) in Kooperation mit dem Deutschen Dachgärtner Verband e.V. ein Green Building Seminar zum Thema „Konzepte für nachhaltiges Bauen mit Dachbegrünung“ in der Baumhainhalle im Mannheimer Luisenpark aus. Neben den Vorteilen der Dachbegrünung für die Öko- und Energiebilanz von Gebäuden stehen Praxiserfahrungen und technische Neuerungen auf der Agenda. Themen sind u. a. „Grundlagen der Dachbegrünung“ und „Objektbeispiele weltweit, von Mannheim bis Salt Lake City“. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an Architekten und Bauteilhaber.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Marc Möllmann Olympiastützpunkt Rhein-Neckar Tel.: 06221 4766-22 marc.moellmann@osp.uni-heidelberg.de www.team-pekings-2008.de</p> <p>Stephan Schneider Sportregion Rhein-Neckar e.V. Tel.: 0621 12987-84 stephan.schneider@m-r-n.com www.sportregion-rhein-neckar.com</p>	<p>Team Peking vorerst mit 3 Medaillen und Besuch von MRN-Delegation Die Athletinnen und Athleten des Team Peking 2008 sind vorerst mit insgesamt drei Medaillen von den Olympischen Spielen zurückgekehrt. Nicole Reinhardt im Kajak-Vierer und Niklas Meinert im Hockey holten die Goldmedaille, Björn Goldschmidt sicherte sich im Kajak-Vierer eine Bronzemedaille. Trainer der erfolgreichen Hockey-Herren ist der Mannheimer Markus Weise, der bereits 2004 mit der Hockey-Damenmannschaft Olympiasieger wurde. Besuch aus der Heimat gab es in der zweiten Olympiawoche von einer offiziellen MRN-Delegation unter der Leitung von Mannheims Oberbürgermeister und Vorsitzenden des Sportregion Rhein-Neckar e.V. Dr. Peter Kurz. Zu der Reisegruppe zählten u. a. Stefan Dallinger, Direktor des VRRN und Stephan Schneider, Geschäftsführer der Sportregion Rhein-Neckar. Ab dem 6. September und bis zum 17. September 2008 gehen weitere sieben Team Peking-Sportler bei den 13. Paralympics in Peking an den Start.</p>
<p>Ansprechpartner: Andrea Tauchert Urban & Vogel GmbH Tel.: 030 204560-3 tauchert@urban-vogel.de www.heilberufe-kongresse.de</p>	<p>2. Rhein-Neckar-Kongress für Gesundheitsberufe Am 5. und 6. September 2008 findet im Dorint-Kongresshotel Mannheim der 2. Rhein-Neckar-Kongress für Gesundheitsfachberufe statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, wie das Krankenhaus und der Pflegeberuf im Jahr 2020 aussehen, welche zukünftigen strukturellen Weichen gestellt werden müssen und was dies für die Patienten bedeutet. Neben Themenschwerpunkten wie „Schmerzfreiheit als Ziel von Pflege und Medizin“ oder „Qualitätsmanagement in Theorie und Praxis“ werden mehrere Workshops wie z. B. „Prozessmanagement im Klinikalltag“ und „Palliative Care“ angeboten. Außerdem auf dem Programm steht der 4. Heilberufe-Schülerkongress „Von Auszubildenden für Auszubildende“. Eingeladen sind Pflegefachkräfte und Entscheider aus der Alten-, Kranken- bzw. Gesundheitspflege sowie Mitarbeiter weiterer Gesundheitsberufe. Kooperationspartner der Veranstaltung sind u. a. der Gesundheitsnetz Rhein-Neckar-Dreieck e.V., das Klinikum der Stadt Ludwigshafen, das Universitätsklinikum Mannheim und das Universitätsklinikum Heidelberg.</p>
<p>Ansprechpartner: Herr J. Christoph Ziegler Bernd Heuer Dialog GmbH Tel.: 0211 46905-13 ziegler@heuer-dialog.de www.heuer-dialog.de</p>	<p>Bernd-Heuer-Dialog „Green Development“ Am 23. und 24. September 2008 richtet die Bernd Heuer Dialog GmbH in Zusammenarbeit mit der MRN GmbH im m:con Congress Center Rosengarten Mannheim ihren ersten deutschlandweiten Fach-Dialog zum Thema „Green Development: Städte und Standorte grün stempeln. Was ist Hype? Was ist Realität?“ aus. Zu den Referenten zählen u. a. der Heidelberger Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner und Prof. Dr. Michael Braungart, Professor für Verfahrenstechnik an der Universität Lüneburg und Mitbegründer des Hamburger Umwelt-Instituts. Die Veranstaltung adressiert Projektentwickler, Investoren, kommunale Vertreter sowie Immobilienfinanzierer aus dem gesamten Bundesgebiet. Vertreter der öffentlichen oder kommunalen Verwaltung haben die Möglichkeit für eine deutlich reduzierte Teilnahmegebühr an der Veranstaltung teilzunehmen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Dr. Matthias Zimmermann Gesellschaft für Sportmanagement mbH Tel.: 06224 9909-0 zimmermann@gsm-mbh.net www.gsm-mbh.net www.easm2008.de</p>	<p>Internationaler Sportökonomie- und Sportmanagement-Kongress in Heidelberg Der renommierte Internationale Sportökonomie- und Sportmanagement-Kongress der EASM (European Association for Sport Management) findet vom 10. bis 13. September 2008 erstmals in der MRN statt. Zu der viertägigen Veranstaltung in Heidelberg werden mehr als 300 Wissenschaftler und Praktiker aus 34 Nationen erwartet. Am Vormittag des 12. September treffen sich Vertreter deutscher Metropolregionen zum „BASF Workshop der Sportregionen“, unter dem Motto „Business meets Science in Sportmanagement“ tauschen sich zudem Manager aus der Sportbusinessbranche in über 30 Vorträgen und Diskussionen aus. Am selben Abend findet auf dem Universitätsplatz Heidelberg eine öffentliche Diskussion statt, an der u. a. Manfred Lautenschläger, Petra Dallmann, Marc Girardelli, Carlo Thränhardt und Lars Riedel teilnehmen. Die Moderation übernimmt Michael Antwerpes, Sportchef des Südwestrundfunks. Abgerundet wird der öffentliche Teil der Veranstaltung durch ein buntes und informatives Spiel-, Sport-, und Aktionsprogramm mit zahlreichen Vereinen und Jugendfördereinrichtungen aus der MRN. Am Samstag den 13. September steht die „BASF Sportbusiness-Excursion“ mit Besuchen der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim, dem Hockenheimring und der SAP-Arena auf dem Programm. Der EASM Kongress wird unterstützt vom Verein Sportregion Rhein-Neckar e.V.</p>
<p>Ansprechpartner: Christine Kirsch ZMRN e.V. Tel.: 0621 12987-21 christine.kirsch@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Daten & Fakten 2008 erschienen In ihrer bereits 15. Auflage stellt die Broschüre „Daten & Fakten“ wieder in kompakter Form Vielfalt und Leistungskraft der MRN dar. Die aktualisierte und überarbeitete Ausgabe 2008 gibt auf 36 Seiten Auskunft über die wichtigsten Kennzahlen der Region in den Bereichen Demografie, Wirtschaft, Wissenschaft, Verkehr, Medien sowie über Strukturen der Regionalentwicklung. „Daten & Fakten 2008“ ist auf www.m-r-n.com/publikationen kostenlos bestellbar.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

Ansprechpartner:

Iris Hoyer
ZMRN e.V.
Tel.: 0621 12987-32
iris.hoyer@m-r-n.com
www.m-r-n.com

Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:

- B&T Kurpfalz-Park GmbH & Co. KG Rotsteig, Wachenheim
- D F C Delora Fischer & Collegen, Mannheim
- Elzer Rechtsanwälte, Heidelberg
- Engelmann Sensor GmbH, Wiesloch
- Evangelische Stiftung Schönau, Heidelberg
- Forum Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht Metropolregion Rhein-Neckar e.V., Mannheim
- Freyler Industriebau GmbH, Kenzingen (Breisgau)
- GEHR Kunststoffhandel, Mannheim
- Hanbuch GmbH & Co. Grundstücks KG, Mannheim
- Heidelberg mobil International GmbH (HDM-I), Heidelberg
- Initiative Wohnen mit Werten (iWmW), Ludwigshafen
- Interdisziplinäres Zentrum für geistiges Eigentum an der Universität Mannheim e.V. (IZG), Mannheim
- International School of Neustadt GmbH, Neustadt an der Weinstraße
- Landesmuseum für Technik und Arbeit, Mannheim
- LinTres Recycling OHG, Heidelberg
- Lochbühler Aufzüge GmbH, Mannheim
- Mentor Dienstleistungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG, Heidelberg
- OCTOPUS Print & Medien GmbH, Mannheim
- Osika GmbH, Ludwigshafen
- Porsche Zentrum Mannheim, Penske Sportwagenzentrum GmbH
- Privatgymnasium Weinheim gGmbH, Weinheim
- Restaurant „Alter Mönchhof“ GmbH & Co. KG, Heidelberg
- See-Hotel & Restaurant „Die Ente“, Ketsch
- Stadtwerke Hockenheim
- Stricker Kulturmanagement, Mannheim
- SV Waldhof 07 e.V., Mannheim
- WISAG Service Holding GmbH & Co. KG, Mannheim

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Friedmar Nusch Heidelberger Druckmaschinen AG Tel.: 06221 92 59 00 friedmar.nusch@heidelberg.com www.heidelberg.com</p> <p>Roland Kress MVV Energie AG Tel.: 0621 290-3413 r.kress@mvv.de www.mvv.de</p>	<p>Heidelberger Druckmaschinen und MVV kooperieren Die Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH und die MVV Energie AG haben eine Vertriebskooperation für Öko-Strom vereinbart. Demnach wollen die beiden Unternehmen den rd. 11.000 überwiegend mittelständischen Druckereien und Druckerei-Dienstleistern in Deutschland anbieten, auf den Öko-Stromfonds der MVV umzusteigen. Ziel ist es, Ressourcenverbrauch und Emissionen bei der Nutzung von Druckmaschinen zu reduzieren. Nach Angaben der Kooperationspartner könnte der CO₂-Ausstoß jährlich um rd. 350.000 Tonnen verringert werden, wenn sämtliche deutschen Kunden von Heidelberger Druckmaschinen auf den Öko-Stromfonds des Mannheimer Unternehmens umsteigen würden.</p>
<p>Ansprechpartner: Beate Höger ABB AG Tel.: 0621 4381-432 presse@de.abb.com www.abb.de</p>	<p>ABB baut Produktion in Heidelberg aus Die ABB AG investiert in diesem Jahr rund 20 Mio. Euro in den Aufbau neuer Produktionsanlagen und den Ausbau der Halle 1 bei ABB STOTZ-KONTAKT in Heidelberg. Spatenstich dafür war Anfang August. In dem entstehenden Komplex werden neue Produktionsanlagen für Sicherungsautomaten aufgebaut. Durch diverse energieeffiziente Maßnahmen wie z. B. der Umbau der Gebäudehülle nach der neuesten Wärmeschutzverordnung, trägt das Gebäude zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen bei. Deutschlandweit beschäftigt ABB knapp 11.000 Mitarbeiter, davon rd. 4.100 an den Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar.</p>
<p>Ansprechpartner: Nadine Soyez komplizen.com Tel.: 0621 4236830 info@komplizen.com www.komplizen.com</p> <p>Pia Braun Lochbühler Aufzüge GmbH Tel.: 0621 47098-0 braun@lochbuehler.de www.lochbuehler.de</p>	<p>Dots United, pro event und Lochbühler „Dienstleister des Jahres“ Gleich drei Mitgliedsunternehmen des ZMRN e.V. waren in diesem Jahr beim Wettbewerb „Dienstleister des Jahres“ des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums erfolgreich. Das Kommunikationsnetzwerk komplizen.com, dem auch die Mannheimer Agentur für neue Medien Dots United und die Heidelberger pro event live-communication GmbH angehören, wurde Sieger in der Kategorie „Herausragende Dienstleistungsnetzwerke und -kooperationen“ und erhielt 10.000 Euro Preisgeld. Das Mannheimer Aufzugsbauunternehmen Lochbühler schaffte es bei seiner ersten Teilnahme in der Sparte „Vorbildliche Kundenfreundlichkeit“ in die Top Drei und bekam einen mit 1.500 Euro dotierten Anerkennungspreis. Der Wettbewerb wurde zum fünften Mal ausgerichtet. Beworben hatten sich 127 Dienstleister aus Baden-Württemberg.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Michael Birmelin ProMinent Dosiertechnik GmbH Tel.: 06221 842-270 m.birmelin@prominent.de www.prominent.de</p>	<p>Stabiles Wachstum bei ProMinent Die ProMinent-Unternehmensgruppe konnte auch im ersten Halbjahr 2008 ihr Umsatzergebnis erneut deutlich steigern. Der Außenumsatz des weltweit tätigen Pumpen-Herstellers erhöhte sich um 15 % auf 166 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigte die Gruppe zum Ende des ersten Halbjahres 2.038 Arbeitnehmer (+ 9 %). Für 2008 rechnet das Heidelberger Unternehmen mit einem zweistelligen Umsatzplus. Die Technik des Heidelberger Unternehmens sorgte bei Olympia 2008 in Peking, wie schon bei den Spielen der Jahre 2004, 2000, 1992, 1988 und 1972 für die Wasseraufbereitung der Schwimmsportanlagen.</p>
<p>Ansprechpartner: Ullrich Bingenheimer KSB AG Tel.: 06233 86-2138 ullrich.bingenheimer@ksb.com www.ksb.de</p>	<p>KSB weiter auf Erfolgskurs Der Frankenthaler Pumpen- und Armaturenhersteller KSB steuert mit einem Plus von 10,1 % auf 933,4 Mio. Euro (Vorjahr: 847,5 Mio. Euro) im laufenden Geschäftsjahr auf einen neuen Rekordumsatz zu. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich um 37,9 % auf 85,3 Mio. Euro. Einen wichtigen Anteil daran hatte im ersten Halbjahr vor allem das erhöhte Umsatzvolumen in der Industrie- und Wassertechnik. Am Stammsitz in Frankenthal nimmt das Unternehmen im Oktober eine neue Fabrikhalle für Kraftwerkspumpen in Betrieb. Das Investitionsvolumen beträgt 40 Mio. Euro.</p>
<p>Ansprechpartner: Heike John MIK Mannheim MCG, Management Consulting GmbH Tel.: 0621 12006-0 vetrieb.mannheim@mik.de www.mik.de</p>	<p>Mannheimer Controller-Frühstück Die MIK Mannheim MCG Management Consulting GmbH lädt am 12. und 19. September 2008 wieder zum Controller-Frühstück ein. Thematischer Schwerpunkt der ersten Veranstaltung ist „Business Intelligence – ein Einstieg“, der zweite Termin hat die „Unternehmensplanung“ im Fokus. Das Controller-Frühstück bietet interessierten Controllern die Möglichkeit zum fachlichen unternehmens-übergreifenden Austausch und zur Diskussion rund um die Themen Berichtswesen, Analyse und Planung. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Die 1986 gegründete MIK AG mit Niederlassung u. a. in Mannheim zählt zu den führenden Anbietern von Business-Intelligence-Lösungen im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen entwickelt und vermarktet Komplettlösungen aus einer Hand und unterstützt Unternehmen bei der Konzeption, Realisierung und Einführung umfassender Systeme für die Bereiche Planung, Analyse und Reporting.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Roland Kress MVV Energie AG Tel.: 0621 290-3413 r.kress@mvv.de www.mvv.de</p>	<p>MVV erfüllt Erwartungen In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres hat die Mannheimer MVV Energiegruppe ihren Umsatz um 15 % auf 2,04 Mrd. Euro gesteigert. Das operative Ergebnis (EBIT) kletterte im entsprechenden Zeitraum auf 251 Mio. Euro (Vorjahr 198 Mio. Euro). Besonders positive Entwicklung verzeichneten die Sparten Strom, Wärme, Dienstleistungen und Umwelt. Das im SDAX notierte Energieunternehmen hat sich unterdessen vollständig aus dem polnischen Markt zurückgezogen; im August wurde die Tochtergesellschaft MVV Polska an die E.ON edis energie verkauft.</p>
<p>Ansprechpartner: Micha Jost Stadt Bürstadt Tel.: 06206 701235 micha.jost@buerstadt.de www.entente-solare.de</p>	<p>Messe „EnergieTrends+“ in Bürstadt Vom 5. bis 7. September 2008 findet in Bürstadt erstmals die Fachmesse für erneuerbare Energien „EnergieTrends+“ statt. Der Schwerpunkt der neuen Plattform für Hersteller, Handel, Anbieter, Investoren und Nutzer liegt auf neuen und innovativen regenerativen Technologien. Neben zahlreichen Vorträgen und der Möglichkeit zu fachlichem Austausch wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Im Januar 2008 hat die Stadt Bürstadt mit der „Entente Solare“ eine parteiübergreifende Initiative zur Nutzung von Solarenergie im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes gestartet. Seit der Inbetriebnahme einer neuen Biogasanlage im März 2008 gewinnt die Riedkommune 40% ihres jährlichen Gesamtstrombedarfs aus lokaler regenerativer Energie, was einen bundesweiten Spitzenwert bedeutet. Bereits seit 2005 verfügt Bürstadt über die weltgrößte Dachphotovoltaikanlage.</p>
<p>Ansprechpartner: Prof. Dr. Reinhold S. Jäger Zentrum für empirische und pädagogische Forschung (zefp) Universität Koblenz-Landau Tel.: 06341 906-175 jaeger@zefp.uni-landau.de www.zefp.uni-landau.de</p>	<p>7. Bildungsbarometer der Uni Koblenz-Landau zum Thema „Förderung“ „Wie wird im deutschen Bildungssystem gefördert und wie kommt die Förderung bei den Betroffenen an?“, waren die zentralen Fragen des jüngsten Bildungsbarometers des Zentrums für empirische und pädagogische Forschung (zefp) an der Uni Landau. Die Studie belegt, dass die Förderung schwächerer Schüler an deutschen Schulen bislang noch unzureichend ist. Dies bezieht sich insbesondere auf Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern sowie die Entwicklung von Förderplänen. Nur 14,4% der Lehrer seien zudem in der Lage Förderbedarf bei Schülern zu diagnostizieren. An der Online-Befragung nahmen bundesweit mehr als 1.500 Personen teil, davon je rund ein Drittel Eltern und Lehrer.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Bernd Vogelsang Hochschule Mannheim Tel.: 0621 292-6418 b.vogelsang@hs-mannheim.de www.hs-mannheim.de</p>	<p>Hochschule Mannheim Spitzenreiter bei Erfindermeldungen Die Hochschule Mannheim ist bei der Anzahl an Erfindermeldungen aus den Bereichen Biotechnologie und Elektro- und Nachrichtentechnik Spitzenreiter unter den Fachhochschulen Baden-Württembergs. Ein erfolgreiches Beispiel der anwendungsorientierten Forschung der Hochschule ist die im Mai dieses Jahres gegründete Epyxs GmbH. Das auf digitalen Piraterieschutz von Markenprodukten spezialisierte Unternehmen wurde u. a. im Rahmen der Bundesinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet.</p>
<p>Ansprechpartner: Katja Hartloff Berufsakademie Mosbach Tel.: 06261 939-546 hartloff@ba-mosbach.de www.ba-mosbach.de</p>	<p>Neuartiges Diagnosegerät für Kinderheilkunde an der BA Mosbach entwickelt Ein Mechatronik-Student hat im Rahmen einer Studienarbeit an der Berufsakademie Mosbach ein neuartiges Diagnosegerät für die Kinderheilkunde entwickelt. Das Gerät, das als Prototyp bereits einen erfolgreichen Praxistest absolvierte, ermöglicht eine schnellere und vereinfachte Diagnose von Herz- und Lungenkrankheiten bei Säuglingen. Entscheidendes Novum des Instruments ist ein Sensorkopf, der den natürlichen Greifreflex des Babys nutzt. Die bereits als Patent angemeldete Erfindung soll nun in Langzeitstudien aufgenommen und von entsprechenden Unternehmen auf den Markt gebracht werden.</p>
<p>Ansprechpartner: Markus Lemberger LUKOM Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH Marketing-Verein Ludwigshafen e.V. Tel.: 0621 69095-55 lemberger@lukom.com www.sprungbrett-lu.de</p> <p>Ilka Gödeker Mattfeldt & Sängler Marketing und Messe AG Tel.: 0831 540633-56 goedeker.ilka@messe.ag www.321azubi.messe.ag</p> <p>Dr. Oliver Neumann Deere & Company Tel.: 0621 829-8161 neumannroliver@johndeere.com www.mannheims-nacht-derausbildung.de</p>	<p>Ausbildungsmessen und „Nacht der Ausbildung“ in der MRN Auf zwei Ausbildungsmessen und einer „Ausbildungsnacht“ können sich Schüler der MRN im September 2008 über Studium-, Beruf- und Karrieremöglichkeiten informieren: Los geht es in der Ludwigshafener Friedrich-Ebert-Halle, wo vom 5. bis 6. September die Messe „Sprungbrett“ bei ihrer 5. Auflage mit einem vergrößerten Angebot und mehr als 110 Ausstellern aufwartet. Hochschulen und Wirtschaft stellen 600 Studiengänge und 280 Berufe vor, ergänzt durch rund 75 Themenvorträge. Vom 11. bis zum 13. September steigt im Rhein-Neckar-Zentrum Viernheim die Messe „3, 2, 1 Azubi!“, bei der neben Bildungsträgern zahlreiche regionale Unternehmen aus Industrie, Handel, Bankwesen, Dienstleistung, öffentlichem Dienst und Handwerk informieren. Ein Vortrags- und Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab. Bei der 3. „Nacht der Ausbildung“ am 26. September in Mannheim öffnen wieder 10 Großunternehmen ihre Ausbildungsstätten, um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, zahlreiche Arbeitsprozesse live mitzuerleben und unmittelbar in Kontakt zu Auszubildern zu treten. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Mannheim mit DaimlerChrysler, EvoBus GmbH, Friatec AG, Großkraftwerk Mannheim AG, John Deere Werke Mannheim, MVV AG, Roche Diagnostics GmbH, SCA Hygiene Products GmbH und TNT Express GmbH</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Annette Tuffs Universitätsklinikum Heidelberg Tel.: 06221 5645-36 annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de www.klinikum.uni-heidelberg.de</p>	<p>Mitscherlich-Symposium der Uniklinik Heidelberg „Begegnungen mit Alexander Mitscherlich“ ist der Titel eines Symposiums zu dem die Uniklinik Heidelberg vom 19. bis 20. September 2008 ins Deutsch-Amerikanische Institut (DAI) einlädt. Die Veranstaltung widmet sich den Meilensteinen der Heidelberger Jahre (bis 1966) des Mitbegründers der Psychosomatischen Medizin, der dieses Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Namhafte Medizinhistoriker und Schüler Mitscherlichs geben Zeitzeugnisse über Begegnungen mit ihm und beleuchten davon ausgehend die Frage nach Aktualität und Bedeutung des Denkens des Psychoanalytikers. In Heidelberg entstand in den 60er Jahren Mitscherlichs bekanntestes Werk, der Bestseller „Die Unfähigkeit zu trauern“.</p>
<p>Ansprechpartner: Carolin Kolhoff Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn Tel.: 0228 95 738-141 carolin.kolhoff@denkmalschutz.de www.tag-des-offenen-denkmals.de</p>	<p>Tag des offenen Denkmals mit zahlreichen Stationen in der MRN Der „Tag des offenen Denkmals“ lädt am 14. September 2008 alle geschichtsbegeisterten Deutschen zu einer Tour in die Vergangenheit ein. Unter dem Motto „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“ erklären Experten der Denkmalpflege bei Führungen ihre Arbeit. Zu den bundesweit rund 7.000 (angemeldeten) historischen Bauwerken, die teilweise nur an diesem Tag ihre Pforten öffnen, gehören auch zahlreiche Stätten in der MRN: Neben einer Vielzahl an Sakralbauten gilt es bspw. den Mannheimer Barockweg, die Landessternwarte in Heidelberg, den Goldenen Hut von Schifferstadt, den Roten Turm und die Silbergrube St. Marie in Weinheim, die Burg Stein in Biblis oder das Römische Hypokaustum am Limes in Walldürn zu entdecken. Das Kulturereignis, das jährlich rund 4 Mio. Besucher anzieht, wird von der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz im Rahmen der „European Heritage Days“ durchgeführt. Das komplette Programm findet man unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.</p>
<p>Ansprechpartner: Hans H. Brecht Stadtverwaltung Worms Tel. 06241 853-1070 hans.brecht@worms.de www.brueckenfest.worms.de</p>	<p>Brückenfest in Worms und Lampertheim Zur offiziellen Freigabe der neuen Rheinbrücke durch Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee und Ministerpräsident Kurt Beck feiern die Städte Worms und Lampertheim von 12. bis 14. September 2008 ein großes Brückenfest. Auf dem dreitägigen Festprogramm stehen Brückenführungen, Live-Musik, verschiedene Nibelungenläufe, Rundfahrten auf dem Rhein und mit dem Nibelungenbähnchen, Städtepräsentationen, Feuerwerk sowie Brückenillumination u. v. m. Mit der zweiten Rheinbrücke ist nach dreijähriger Bauzeit ein weiteres Verkehrsbindglied in der MRN zwischen der rheinland-pfälzischen und der hessischen Rheinseite entstanden. Die Freigabe für den Verkehr erfolgt am 16. September 2008.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Mozartgesellschaft Schwetzingen e. V. Tel.: 06202 56 606 info@mozartgesellschaft-schwetzingen.de www.mozartgesellschaft-schwetzingen.de</p>	<p>33. Schwetzinger Mozartfest Das historische Rokoko-Theater des Schwetzinger Schlosses ist beim 33. Mozartfest vom 19. September bis zum 12. Oktober 2008 wieder Hauptbühne für renommierte Orchester, internationale Musikvirtuosen und begabte Nachwuchskünstler. Mit knapp einem Dutzend Konzerten, u. a. mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem Philharmonischen Orchester Heidelberg und dem Stuttgarter Kammerorchester, widmet sich die Hommage den Werken Mozarts aber auch anderer Komponisten. Zur Premiere am 20. September 2008 wird eine Neuübersetzung und -vertonung der Oper „Cosi fan tutte“ aufgeführt. Kammermusikalische Schwerpunkte setzen daneben Ensembles wie das Trio „Opus 8“ oder das Amaryllis-Quartett.</p>
<p>Ansprechpartner: Lina Schwettscher BB Promotion GmbH Tel.: 0621 10792-0 kontakt@bb-promotion.com www.bb-promotion.com</p>	<p>Benefiz-Konzert „Menschen am Fluss“ im Rosengarten Mit großem Star-Aufgebot geht das Benefizkonzert „Menschen am Fluss“ der gleichnamigen Mannheimer Initiative am 6. September 2008 in eine Neuauflage. Unter den hochkarätigen Gästen im Rosengarten sind Smudo und Thomas D. von den Fantastischen Vier, Howard Jones, Klaus Doldinger, Uwe Ochsenknecht, Ingo Appelt, Tina Dico und Bülent Ceylan. Der Konzerte Erlös fließt traditionell an die Welthungerhilfe und dieses Jahr auch an den Verein „Kinder am Rande der Stadt“, einem gemeinnützigen Förderverein der Evangelischen Stephanusgemeinde in Mannheim-Schönau.</p>
<p>Ansprechpartner: Lis Böttcher Stadt Walldorf Tel.: 06227 35-125 lis.boettcher@walldorf.de www.jump-walldorf.de</p>	<p>Walldorfer Zeltspektakel 2008 „Hereinspaziert!“ heißt es noch bis zum 7. September 2008 beim Walldorfer Zeltspektakel auf dem Gelände hinter dem Walldorfer Tierpark. Der städtische Kulturveranstalter JUMP lädt dabei junge und ältere Kleinkunstfans wieder zu Kabarett, Comedy, Chanson, Kindermitmachzirkus, Kinderfilmfestival und feiner Küche in besonderem Ambiente ein. Im Zelt des „Circus Luna“ geben sich Kabarettisten und Comedians wie Arnulf Rating, H. G. Butzko, Alfred Mittermeier oder Fatih Cevikkollu ein sommerliches Stelldichein. Für den musikalischen Rahmen sorgt allabendlich die „Louis Trinker Band“ bei der „Zeltspektakel Late Night“.</p>
<p>Ansprechpartner: Achim Schubert Schützengesellschaft 1822 Buchen/Odenwald e. V. Tel.: 06281 36 82 info@sg-buchen.de www.sg-buchen.de</p>	<p>179. Buchener Schützenmarkt Vom 6. bis 14. September 2008 lädt die Schützengesellschaft 1822 Buchen/Odenwald e.V. zum traditionellen Schützenmarkt. Eröffnet wird das neuntägige Volksfest mit einem Festzug durch die Straßen der Odenwaldstadt. Weitere Highlights der 179. Auflage der Veranstaltung sind u. a. der Frühschoppen mit dem „Gowedd Dixi Osombel“ sowie der „Abend der Vereine“ mit der Stadtkapelle Buchen. Bereits am 5. September 2008 steigt im Festzelt bei freiem Eintritt die große Holiday-End-Party mit Überraschungs-DJ.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Christina Heimlich Diakonisches Werk Pfalz Tel.: 06232 664-123 christina.heimlich@diakonie-pfalz.de www.diakoniestiftung-pfalz.de</p> <p>Ralf Bürkle Mannheim Business School gGmbH Tel.: 0621 181-1476 buerkle@mba-mannheim.com www.mannheim-business-school.com</p>	<p>1. Diakoniepreis der Pfalz für Projekt der Mannheim Business School Das Projekt „Netzwerk 08“ der Mannheim Business School ist im August 2008 in Speyer mit dem erstmals vergebenen Diakoniepreis „Zukunft gestalten“ der Diakoniestiftung Pfalz ausgezeichnet worden. Die Jury, der u. a. Prof. Claus E. Heinrich, Vorsitzender des ZMRN e.V., angehörte, würdigte damit das Engagement von 27 Mannheimer Studenten, die Jugendlichen an regionalen Hauptschulen zu einem Berufspraktikum verholfen haben. Neben den rund 30 vermittelten Praktika erhielten die Jugendlichen während eines abschließenden „Job Day“ Einblicke in die Arbeitswelt und knüpften Kontakte zu Unternehmensvertretern. Für den vom Verband der Prädikatsweingüter Pfalz gestifteten und mit 3.000 Euro dotierten Preis hatten sich mehr als 20 Initiativen beworben. Die Stiftung unterstützt die Förderung innovativer Projekte für die Zukunft in Kirche und Gesellschaft, die ein soziales Lernen ermöglichen.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Hans-Jürgen Buderer Reiss-Engelhorn-Museen Tel.: 0621 2932199 hans-juergen.buderer@mannheim.de www.rem-mannheim.de</p>	<p>Reiss-Engelhorn-Museen starten große Homer-Ausstellung Homer und dem Mythos von Troia in Dichtung und Kunst widmet sich von 14. September 2008 bis zum 18. Januar 2009 eine große Sonderausstellung der Reiss-Engelhorn-Museen. Im Zentrum steht die außergewöhnliche Wirkungsgeschichte der Epen „Ilias“ und „Odyssee“, die vermutlich bereits im 8. Jahrhundert vor Christus entstanden und damit den Beginn der schriftlichen Überlieferung und der europäischen Literatur markieren. Ausführlich behandelt wird neben seinem Werk auch die Legende um Homers Person auf Basis neuester Forschungserkenntnisse. Gezeigt werden rund 230 Exponate aus hochrangigen europäischen Museen, darunter Kunstwerke und Handschriften von der griechischen und römischen Antike über die Renaissance bis in die Gegenwart. Während der Ausstellungszeit wird ein umfangreiches Begleitprogramm angeboten mit diversen Lesungen und wissenschaftlichen Vorträgen.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Friederike Reutter BASF SE Kulturmanagement Tel.: 0621 6099911 basf.konzerte@basf.com www.basf.de/kultur</p>	<p>BASF Kultur-Programm der Saison 2008/09 Das Kultur-Programm der BASF SE präsentiert sich in der Konzertsaison 2008/09 mit mehr als 60 hochklassigen Veranstaltungen. Den Auftakt macht am 9. September 2008 das Benefizkonzert „Dudamel & friends“, bei dem das Simón-Bolívar-Orchester aus Venezuela und Mitglieder des Mahler-Chamber-Orchestra unter Leitung des Stardirigenten Gustavo Dudamel in der Friedrich-Ebert-Halle musizieren. Mit der Aufführung von Mahlers „Auferstehungs-Sinfonie“ feiert das Ensemble aus über 350 Musikern eine Europapremiere in Ludwigshafen. Mit „BASF-ontour“ sind zudem mehrere Konzerte des Programms erstmals auch zu Gast in anderen Städten der MRN, wie bspw. Frankenthal, Bensheim, Speyer und Landau. Die thematischen Reihen „The Big Four“ und „Junge Pianisten“ feiern in dieser Spielzeit bereits ihr zehnjähriges bzw. zwanzigjähriges Jubiläum. Das ausführliche Programm und Tickets sind erhältlich unter www.basf.de/kultur oder Tickethotline: 0621 6099911.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Jan Hassink Vorderpfalz Classic Tel.: 06322 600360 info@vorderpfalz-classic.com www.vorderpfalz-classic.com</p>	<p>7. Vorderpfalz Classic Rallye Wenige Tage nach dem 120-jährigen Jubiläum von Bertha Benz' erster automobilier Überlandfahrt startet am 12. und 13. September 2008 die siebte Auflage der Vorderpfalz Classic Rallye (VPC). Die Route führt die Rallyechampions der 1970er und 80er Jahre von Speyer aus quer durch den Westen der MRN, entlang der Mittelhaardter Weinstraße und über die berühmten Kurvenetappen des Pfälzerwalds. Am zweiten Tag geht es, nach einem Abstecher in die Westpfalz, über Frankenthal zurück in die Domstadt. Zu den prominenten Piloten gehören auch dieses Jahr wieder Walter Smolej, Klaus Fritzingen und Kalle Grundel. Die VPC ist eine Gleichmässigkeitsfahrt für Oldtimer bis Bj. 1979 und drittletzter Wertungslauf zum ADAC Classic Cup 2008.</p>
<p>Ansprechpartner: Matthias Fries SAP Arena Tel.: 0621 18190218 m.fries@saparena.de www.saparena.de www.rhein-neckar-loewen.de www.adler-mannheim.de</p>	<p>Saisonstart für Rhein-Neckar Löwen und Adler Mannheim in der SAP-Arena Im September 2008 starten die Bundesligisten Adler Mannheim und Rhein-Neckar-Löwen jeweils in die neue Saison: Erster Anwurf für die Löwen ist am 3. September gegen den TV Großwallstadt, ehe am 13. September der amtierende deutsche Handball-Meister THW Kiel in der SAP-Arena gastiert und weitere vier Tage später der Herausforderer TBV Lemgo heißt. Das erste Saisonheimspiel absolvieren die Cracks der Adler am 7. September gegen die Iserlohn Roosters. Es folgen die Partien gegen die Grizzly Adams Wolfsburg (12.9.), Straubing Tigers (18.9.), Krefeld Pinguine (21.9.) und Frankfurt Lions (28.9.). Mit dem Gewinn des Kolin-Cups in der Schweiz holte sich der Rekordmeister Ende August bereits den ersten Titel der Saison.</p>
<p>Ansprechpartner: Petra Wurm Stadtverwaltung Bad Dürkheim Tel.: 06322 935-101 presse@bad-duerkheim.de www.duerkheimer-wurstmarkt.de</p>	<p>592. Dürkheimer Wurstmarkt Mit rund 300 prämierten Weinen und Sekten im Ausschank geht der Bad Dürkheimer Wurstmarkt vom 12. bis 16. und 19. bis 22. September 2008 in seine 592. Ausgabe. Herzstück des größten Weinfests der Welt sind wie immer die 36 historischen Weinstände „Schubkärchler“. Daneben warten auf dem 4,5 ha großen Gelände das Weindorf, zahlreiche Festzelte und -hallen und dutzende Fahrgeschäfte auf die mehr als eine halbe Million erwarteten Besucher. Neu mit dabei ist 2008 der „Casino-Garten“ der Dürkheimer Spielbank. Der 2007 entstandene zweiteilige Dokumentarfilm „Der Marktmacher“, über das Geschehen hinter den Kulissen des Wurstmarkts, wird am 6. und 13. September 2008 jeweils um 18.15 Uhr im Rahmen der Sendung „Viertel nach sechs“ im SWR-Fernsehen ausgestrahlt.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Simone Schölch Touristikgemeinschaft Odenwald e.V. Tel.: 06261 84-1000 simone.schoelch@neckar-odenwald-kreis.de www.tg-odenwald.de</p>	<p>Dampfzugfahrt entlang Bergstraße und durch den Odenwald Die landschaftliche Schönheit der Metropolregion auf nostalgische Art erleben kann man am 7. September 2008 bei einer Dampfzugfahrt von Darmstadt über Heidelberg nach Walldüren. Die historische Dampflok „23042“ mit bewirtschaftetem Speisewagen startet am Morgen im Darmstädter Hauptbahnhof und fährt über Bensheim und Weinheim entlang der Bergstraße nach Heidelberg. Von dort geht es durch das Neckartal über Neckargemünd, Mosbach, Seckach und durch den Naturpark Neckartal-Odenwald bis Buchen und schließlich zum Wallfahrtsort Walldüren. Am Abend geht es über die gleichen Stationen zurück. Teilnehmer, die unterwegs an einem der Orte verweilen möchten, haben die Möglichkeit Teilstrecken zu buchen.</p>
<p>Ansprechpartner: Sabine Karle-Coen Historisches Museum der Pfalz Speyer Tel.: 06232 132514 kommunikation@museum.speyer.de www.museum.speyer.de</p>	<p>Weinbau-Ausstellung im Historischen Museum Speyer Zum 100-jährigen Bestehen des „Verbands Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter“ (VDP) zeigt das Historische Museum Speyer bis 27. Januar 2009 die Ausstellung „Wein.Kultur.Erbe“ über die Geschichte des Weinbaus in der Pfalz. Zu sehen sind rund 230 Exponate aus fast 2.000 Jahren, wie z. B. Weingefäße, und Keltern, historische Fotografien und Gemälde. Zu den wertvollsten Stücken zählt die weltweit älteste noch gefüllte Weinflasche aus dem 4. Jahrhundert nach Christus. Das Begleitprogramm widmet sich dem Kosmos Wein mit einem Vortrag und zwei thematischen Proben. Noch bis zum 5. Oktober 2008 läuft in Speyer die Samurai-Ausstellung über die Geschichte der legendären japanischen Krieger.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Jutta Weber Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald Tel.: 06251 70799-23 j.weber@geo-naturpark.de www.geo-naturpark.de</p>	<p>Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit neuem Erlebnisführer Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald informiert mit einem neuen Erlebnisführer umfassend über das 3.500 km² große Erholungsgebiet zwischen Rhein, Main und Neckar. Im Maßstab 1:120.000 bietet die Karte einen kompakten Überblick über den gesamten Naturpark inklusive aller Eingangstore und Infozentren sowie die 20 Erlebnispfade. Gelbe Fähnchen weisen dabei auf touristische Sehenswürdigkeiten wie z. B. die Eberstädter Tropfsteinhöhle oder das Felsenmeer Lautertal hin. Der Informationsteil gibt einen breiten Überblick über eine Vielzahl an attraktiven Ausflugszielen für die ganze Familie. Der Erlebnisführer ist im Buchhandel sowie über die Geschäftsstelle des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald in Lorsch erhältlich.</p>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.m-r-n.com/eventkalender.html

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)